



KLINIKUM KARLSBURG
HERZ- UND DIABETESZENTRUM MECKLENBURG-VORPOMMERN
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. W. Motz

Telefon: 038355/701283
Telefax: 038355/701655

27. August 2009
mo-hei

WICHTIGE INFORMATION

Sehr verehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

in den letzten Monaten erschienen zahlreiche Mitteilungen, dass die gemeinsame Einnahme von Clopidogrel mit Protonenpumpeninhibitoren (PPI) zur einer Wirkungsabschwächung von Clopidogrel führen könnte. Diese Wirkungsabschwächung könnte wiederum lebensbedrohliche Stent-Thrombosen auslösen. Im Juli 2009 informierte darüber ein sogenannter „Roter Handbrief“.

Gleichzeitig ist seit kurzem Prasugrel auf dem Markt. Unseres Erachtens hat Prasugrel gegenüber Clopidogrel deutliche Vorteile, wie z. B. ein rascher einsetzende und stärkere Wirkung sowie eine geringere individuelle Variabilität aufgrund einer anderen Pharmakokinetik. Auch entfällt die Problematik der Interaktionen mit Protonenpumpeninhibitoren.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, unsere Thrombozyteninhibition nach Stent-Implantationen umzustellen. Darüber möchten wir Sie im folgenden informieren:

Clopidogrel/Prasugrel

Standard Thienopyridin im Klinikum Karlsburg ist ab jetzt Prasugrel (Efient®).
Standarddosis ist 1Tablette (10 mg)

Rationale:

Pharmakologie im Vergleich zu Clopidogrel:

- rascher einsetzende und stärkere Wirkung (Cave: Blutungskomplikationen)
- absolut geringere Dosierung (Sättigungs- und Erhaltungsdosis)
- geringere interindividuelle Variabilität
- stärker wirksam als Clopidogrel bei TRITON-TIMI 38-Studie
- keine Interaktionen mit Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI) soweit heute bekannt.

GREIFSWALDER STRASSE 11 · 17495 KARLSBURG
TELEFON: 038355 / 70-0 · INTERNET: <http://www.drguth.de> · E-MAIL: linikum-karlsburg@dr-guth.de

Klinikum Karlsburg der Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co. KG, Sitz: Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRA 88 033
persönlich haftende Gesellschafter: Dr. med. Manuela Guth, Verwaltungsgesellschaft Klinikgruppe Dr. Guth mbH, Sitz: Hamburg,
eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 56 408 · USt-IdNr. DE 167 329 851
Geschäftsführer: Dr. med. Manuela Guth, Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Dipl.-Kff. Claudia Walter

HypoVereinsbank AG · BLZ 200 300 00 · Kto. 11 200 54

Kontraindikationen:

Prasugrel wird nicht verabreicht

- bei Patienten > 75 Jahren,
- bei leichtgewichtigen Patienten < 60 kg Körpergewicht,
- bei Patienten mit Schlaganfall und TIA in der Anamnese,
- bei Patienten mit Blutungskomplikationen in der Anamnese
- bei Patienten mit schweren Leberfunktionsstörungen.

Bei diesen Patienten wird weiterhin Clopidogrel verabreicht.

Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI)

In Kombination mit Clopidogrel werden in der Regel keine Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI) mehr eingesetzt. Als Magenschutz wird Ranitidin in einer Dosierung von 150 mg einmal täglich gegeben. 300 mg sollte nur als Einzelfallentscheidung und bei Risikopatienten verabreicht werden (Cave: Nierenfunktionsstörung!).

Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI) werden nur noch als Einzelfallentscheidung bei besonderen Risikokonstellationen (z.B. Magengeschwüren, Z. n. gastrointestinaler Blutung) unter Abwägung des Nutzen-Risikoverhältnisses eingesetzt. In diesen Fällen wird Pantoprazol 20 mg/Tag der Vorzug gegeben.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung (Tel. 03 83 55 / 70 12 83).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. W. Motz